

Cairanischer Vital-Suppressor der Ausweglosen Straßen

Nachdem die Cairaner den Zugang zur Vitaltränke in ihrer Heimatgalaxis Ancaisin verloren haben, entwickeln sie in der von ihnen besetzten Milchstraße das System der Vital-Suppressoren. Diese Geräte dienen dazu, Vitalenergie von Lebewesen in ihrem unmittelbaren Wirkungskreis abzuschöpfen. Die dabei gewonnene Lebensenergie kann gespeichert und in Form von »Vital-Transfusionen« (ViTraf) Dritten zugänglich gemacht werden.

Vital-Suppressoren werden auf Gefängnis-Raumstationen, den »Ausweglosen Straßen«, aber auch auf ganzen Planeten installiert, wenn diese sich gegen die Regeln des Cairanischen Friedensbundes auflehnen. Die betroffenen Bevölkerungen verlieren ihre Lebensenergie, Lebenslust und Lebenskraft und werden zunehmend lethargisch, sodass sie binnen weniger Generationen aussterben.

Das ganze Gebilde rotiert langsam, in 23 Minuten und 39 Sekunden einmal um sich selbst. Der Vital-Suppressor liegt nicht direkt auf dem Boden auf, sondern bewegt sich auf einem sehr dünnen Antigravfeld.

Gesteuert werden die Vital-Suppressoren durch cairanische Vital-Navigatoren. Diese kontrollieren die Funktion des eigentlichen Vital-Suppressors über ihre muldenförmigen Steuerkonsolen aus benachbarten hallenartigen Kontrollstationen heraus.

Technische Daten

- 1) Doppelringförmige, von außen mattweiße Hauptkonstruktion mit 15 Meter Höhe und einer Dicke von minimal zwei Metern
- 2) Ansaugtrichter mit in der Basis eingelassenen Macairun-Hyperkristallen (11 Stück). Der Macairun ist ein Sextadimschwingquarz, er oszilliert vom 5- in den 6-dimensionalen Bereich. Ein 1,5 Zentimeter durchmessender Kristall wiegt zwischen 21 und 23 Kilogramm
- 3) Sextadim-Wandler und Speicherpuffer zur Aufbereitung der eingesogenen Vitalenergie
- 4) Zyklotrafartige Konstantspeicherringe in Doppelausführung
- 5) Optische, farblose Energiephänomene im Zentrum des Ringes während dessen Betrieb, die wie eine regenschauerartige Kondensation im Zentrum wirken und anschließend in die Macairun-Mulden angesaugt werden
- 6) Abschirmung und Terminalisierung der Speicherringe
- 7) An Energie und Hyperkristallen verbrauchsaufwendige Primärzapfanlagen zum Aufbau des Sextadim-Selektfeldes (allein oder gekoppelt mit anderen Suppressoren)
- 8) Antigrav-Projektoren zur Erzeugung des energetischen Ruheklissens sowie der Eigenrotation des Geräts
- 9) Sextadim-Transmissionskonverter zur Emanation der primären Rohenergie ins Ringzentrum
- 10) Abstrahlpol der gezapften Rohenergie zur Aufnahme und Aufbereitung über die Macairun-Hyperkristalle
- 11) Schalenförmiges elliptisches Fundament, 1,20 Meter hoch
- 12) Schutzschirm- und Tarnfeldprojektoren, die es den Opfern unmöglich machen, die Quelle ihrer Leiden zu erkennen oder anzugreifen

Zeichnung: Gregor Sedlag

Text: Gregor Sedlag & Verena Themsen

Die Homepage der PERRY RHODAN-Risszeichner: www.rz-journal.de